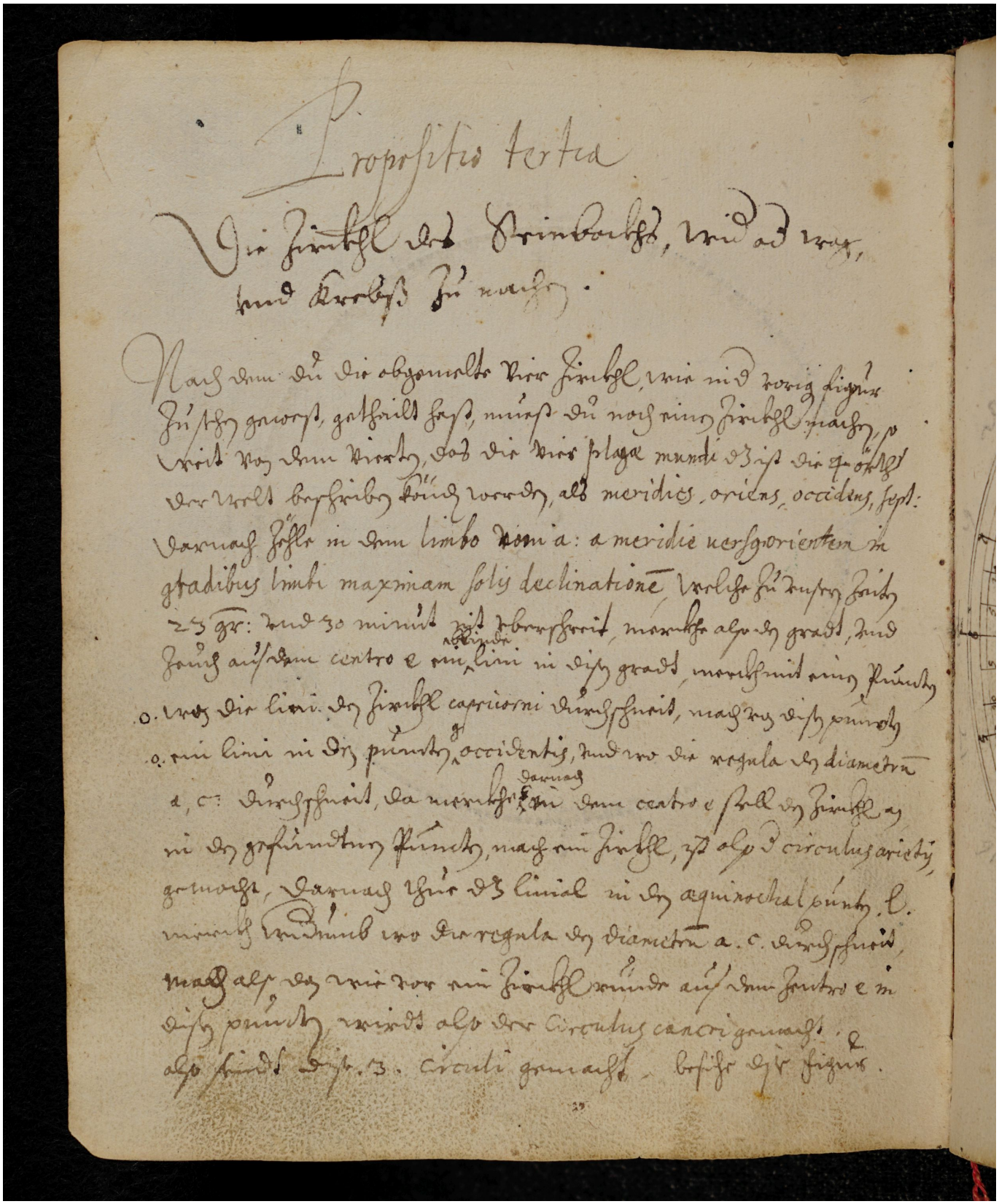
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8165
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Propositio tertia

Die Zirckhl des Steinbockhs, wid ad wag, und Krebß zu machen.

Nach dem du die obgemelte vier Zirckhl, wie in der vorig figur zu sehen gewest, getheilt hast, muest du noch einen Zirckhl machen, so weit von dem vierten, das die vier plagae mundi das ist die 4 örthl der welt beschriben könden werden, als meridies, oriens, occidens, sept: darnach zehle in dem limbo vom a: a meridie versus orientem in gradibus limbi maximam solis declinationē, welche zu unsern zeiten 23 gr: und 30 minut nit uberschreit, merckhe also den gradt, und zeuch auf dem centro e ein blinde lini in disen gradt, merckh mit einen puncten o. wo die lini den Zirckhl capricorni durchschneit, mach von disen puncten o. ein lini in den puncten occidentis, und wo die regula den diametrū a, c: durchschneit, da merckhe darnach in dem centro e stell den Zirckhl an in den gefundtnen puncten, mach ein Zirckhl, ist also der circulus arietis gemacht, darnach thue das linial in den aequinoctial puncten. l. merckh widumb wo die regula den diametrū a. c. durchschneit, mach also dan wie vor ein Zirckhl runde auf dem centro e in disen puncten, wirdt also der circulus cancri gemacht. e also sindt dise 3. circuli gemacht. besihe dise figur.